

# Merkblatt Telefonieren

## Erste Schritte zur Nutzung bei der JLU Giessen

Die folgenden ausgesuchten Stichworte sollen motivieren, das eigene Telefongerät zu einem individuell gestalteten Teil des Arbeitsplatzes zu machen. Sie haben jedoch nicht den Anspruch, die vom Hersteller zur Verfügung gestellte umfassende, vielfach nicht immer leicht verständliche Dokumentation zu ersetzen. Zudem ist dies nur ein Teil der weitläufigen Optionen für die Telefonnutzung und Bedienung der Telefonsysteme an der Universität Giessen.

Ausführliche Informationen und Ansprechpartner sind auf unseren Internetseiten des HRZ Nachrichtentechnik unter <http://www.uni-giessen.de/fbz/svc/hrz/svc/nt> zu finden. Wir bitten freundlichst um Beachtung!

### **Welche Telefonnummer habe ich?**

Einfach einen anderen Systemapparat anrufen und die Nummer ablesen oder über die Kreis-Pfeil-Taste einmal nach rechts drücken und im Display (Info Display) die Nummer mit weiteren Infos ablesen. Beim kleinen Apparat 4019 die Pfeiltaste recht neben dem Display Hoch-Runter drücken bis „Eigene Rufnummer“ erscheint und OK Taste drücken.

Bei einem Schnurlos-Telefon einfach einen Systemapparat anrufen und die Nummer dort ablesen – Ist der einfachste Weg!

### **Abrechnung**

Abgehende Gespräche werden für die Gebührenabrechnung mit einem automatischen System bei ihrem Provider erfasst. Der Amtsanschluss wird ab 1. Mai 2012 über den Rahmenvertrag des Landes Hessen und VODAFONE abgerechnet und beinhaltet eine Telefonflat.

### **Amtsberechtigung**

Die Nebenstellen sind in der Regel alle Fernamtsberechtigt, von ihnen können innerhalb und außerhalb Deutschlands beliebig Gespräche geführt werden. Darüber hinaus ist eine Einschränkung auf Gespräche im Orts- und Nahbereich (Telekom-Tarifbereich City) oder Sperrung von Sonderrufnummern möglich.

### **Externen Teilnehmer anrufen**

Bei allen Endgeräten wird die Nummer des zu rufenden Teilnehmers mit einer „0“ für die externe Leitung eingegeben. Beim Faxgerät muss ebenso mit „0“ vorgewählt werden. Kommt eine Verbindung nicht zustande, kann durch Eingabe der Taste Wahlwiederholung erneut und automatisch Gewählt werden. Hier ist auch die entsprechende Anleitung des Endgerätes zu beachten.

### **Freisprechen - Lauthören**

Bei allen Systemapparaten ist die Freisprecheinrichtung nutzbar. Dies erlaubt ein Mithören oder Mitsprechen einer im Raum Anwesenden Person bei einem laufenden Gespräch.

### **Internen Teilnehmer anrufen**

Eine interne Verbindung wird durch Wahl der internen 5-stelligen Rufnummer des Apparates angewählt.

### **Rückfrage - Gespräch**

Wenn während eines externen Gesprächs eine Rückfrage zu einem anderen internen Teilnehmer notwendig wird, ohne das laufende zu unterbrechen, muss einfach nur die Interne Rufnummer gewählt werden und der externe Teilnehmer geht automatisch in Rückfrage. Durch Drücken der „Rückfrage aus“ Taste gelangen sie wieder zum externen Teilnehmer zurück. Der externe Teilnehmer hört in der Haltezeit Musik aus dem TK-System.

### **Rufumleitung - Anrufweitzerschaltung ( RUL/AWS )**

Anrufe für ein Endgerät können auf jedes andere Endgerät innerhalb des ISDN-TK-Systems umgeleitet werden. Ebenso sind Umleitungen auf externe Telefonanschlüsse möglich. In diesem Fall ist immer die „0“ für die Amts- /Externnummer vorzustellen. Es sind mehrere Umleitungsarten möglich:

Rufumleitung Sofort mit Kennzahl 81 plus Zielrufnummer

Rufumleitung nach ca. 4 Rufen mit Kennzahl 82 plus Zielrufnummer

Rufumleitung Nichtmelden/Besetzt mit Kennzahl 83 plus Zielrufnummer

Rufumleitung Löschen mit Kennzahl 80

### **Rufnummernplan**

**Die Hauptanrufnummer oder auch „Globalcall“ ist die „99-plus Durchwahl“. Eine Umleitung (RUL) zu einer anderen internen Nebenstelle ist jederzeit möglich.**

*Mit „99-0“ von Extern gelangt der Anrufer immer auf die Vermittlung der Universität!*

### **Umlegung am Systemapparat ( Gespräch an anderen App./Nebenstelle vermitteln )**

Unter der Umlegung versteht man das "Durchstellen eines Gespräches" von einem Endgerät zu einem anderen.

#### **Beispiel einer Vermittlung vom Teilnehmer 34567 zum Teilnehmer 45678:**

1. Teilnehmer 34567 führt ein Gespräch mit einem Teilnehmer ( extern ).
2. Wird eine Rückfrage oder eine Vermittlung nötig, kann die gewünschte Nummer ( 45678 ) einfach ins bestehende Gespräch gewählt werden und der erste Teilnehmer geht in die Warteschleife. Der interne Teilnehmer meldet sich und möchte das Gespräch nach extern übernehmen.
3. Das Rückfrage-Gespräch wird beendet bzw. die Vermittlung durchgeführt wenn der Hörer aufgelegt wird.

### **Telefon-Apparat sperren**

Den jeweiligen Apparat, egal ob Schnurlos-Telefon oder Systemapparat, kann der Nutzer für unberechtigte Anrufe gehend sperren. Dazu einfach die Kennzahl „89“ wählen. Somit sind alle gehenden Gespräche über die externe Verbindung gesperrt! Interne und kommende Gespräche sind immer möglich!

Aufheben der Sperre ist mit der Kennzahl „89“ und folgend „0000“ möglich!

### **Wahlwiederholung am Systemapparat**

Hier kann die Taste Wahlwiederholung ( Doppeldreieck - Spitze nach oben ) gedrückt werden um die letzte Rufnummer zu wählen. Siehe auch Bedienungsanleitung des jeweiligen Apparates.

### **Zielwahltasten am Systemapparat**

Auch hier sollte die Bedienungsanleitung des Apparates weiterhelfen.

Am Systemtelefon sind auf der rechten Seite mehrere Zielwahl- oder auch Soft-Key Tasten ( programmierbare Funktionstasten ) vorhanden. Diese dienen zur Ziel-/Kurzwahl der internen/externen Telefone ( Nebenstellen ) oder Funktionen mit einer Kennziffer/-zahl.

Grundsätzlich sollte immer die Bedienungsanleitung des jeweiligen Endgerätes als Hilfe herangezogen werden. Besondere Funktionen sind in dieser Anleitung beschrieben und als Beispiel aufgeführt. Nicht alle Möglichkeiten aus der jeweiligen Anleitung des Endgerätes sind nutzbar, da es sich hier um ein individuelles, programmiertes System innerhalb der Universität Giessen handelt.

HRZ-Infrastruktur 1 ( Nachrichtentechnik ) , im Januar 2018

Thomas-Alexander Ladach, HRZ-NT (0641) 99-13064